Gemeinschaftsgarten



Wie kommt der **Gemeinschaftsgarten** Mattenbach dazu, im Herbst 2020 einen Igel im Püntenareal auszuwildern? Das nette Säugetier soll unter anderem Nacktschnecken vertilgen – so vernehmen wir es ... Da wir mit den Landnacktschnecken der Ordnung Lungenschnecken fast das ganze Jahr um unsere Ernte kämpfen, fairerweise ohne Pestizide, käme uns eine stachelige Fressmaschine gerade recht. Am besten gleich eine ganze Grossfamilie mit viel Nachwuchs. Zu diesem Zweck erstellten wir bereits 2019 in einer ruhigen Gartenecke einen Asthaufen und hofften auf dessen Besiedlung. Offenbar zu wenig, denn niemals wurde dort ein Erinaceus gesichtet.

Der Zufall will es, dass die Verfasserin dieses Artikels im September 2020 an der Igelhilfe Winterthur vorbeijoggt. Spontan und neugierig schaut sie hinein und erkundigt sich, wie die Igelhilfe funktioniert. Dabei erzählt sie vom Igelwunsch des Gemeinschaftsgartens und wird gebeten, die Kontaktdaten zu hinterlassen.

Am nächsten Tag kommt prompt die Anfrage, ob wir zeitnah ein Igelmännchen auswildern würden. Ja, würden wir! Eilends wird ein Auswilderungsgehege im Gemeinschaftsgarten montiert, mitsamt Schlaf- und Futterbox. Die ganze Ausrüstung wird von der

Igelhilfe für die Auswilderungsphase von ca. 4 Wochen zur Verfügung gestellt.

Das junge und gut genährte Igelmännchen trägt keinen Namen, aber laut Register die Nummer 181. Es wurde in einem Fabrikareal in Hegi aufgegriffen, wo es keine Chance auf eine ungestörte Überwinterung hat. Der temperamentvolle Bursche wird uns zur Fütterung und stufenweiser Auswilderung anvertraut. Obwohl seines Zeichens nachtaktiv, erkundet er bereits am ersten Tag neugierig seine neue Umgebung.

Während der ersten zwei Wochen bleibt das Gehege verschlossen, damit sich der Neuling an die neue Umgebung gewöhnt. Wir verpflegen ihn mit Katzenfutter, Wasser und frischen Engerlingen. Der Bursche lässt das hochwertige Bio-Katzentrockenfutter unangetastet und schlägt sich den Bauch lieber mit billigem Katzennassfutter voll. Und nicht nur, dass er an den ins Gehege kriechenden Nacktschnecken kein Interesse zeigt. Sondern er überlässt diesen kampflos auch das Trockenfutter! Zudem gräbt er bald einen Fluchttunnel unter dem Gehege, was wir mit Steinbepflasterung verhindern.

Wir geben nicht auf und bereiten Phase zwei der Auswilderung vor. An einem verregneten Samstag erstellen wir ein durchdachtes Igelhaus aus Ästen, Steinen, Blättern und Stroh. Wenn dieses dem Igel behagt, wird er es für den Winterschlaf benutzen. Jetzt wird das Gehege geöffnet und noch weitere zwei Wochen mit Futter bestückt. Der Igel soll einerseits die nähere Umgebung erkunden und selbständig auf Futtersuche gehen, andererseits einen sicheren Rückzugsort haben.

Gespannt beobachten wir, ob das Futter verschwindet und der Igelbau bezogen wird. Ja, das Futter löst sich stets schnell wie in Luft auf. Aber ist es unsere #181 oder ...? Jedenfalls wird



Foto: Marta Chudozilow und Peter (Pe) Kretsch





das Höhere Säugetier der Ordnung Insektenfresser nicht mehr gesichtet und der Igelbau bleibt leer. Die Frage nach dem Geniesser des Katzenfutters erübrigt sich, als wir einen Vertreter des Felis catus aus dem Igelgehege flüchten sehen. Das findige Raubtier der Unterfamilie Kleinkatzen hat das Katzennassfutter bis zum letzten Biss leergefressen.

Wo Igel #181 geblieben ist, wissen wir nicht. Aber wir hoffen, dass er einen geeigneten Unterschlupf gefunden hat und seinen Winterschlaf geniesst. Wer weiss, vielleicht ist er gar der Liebe seines Lebens in Form einer Igeldame begegnet und das Paar beglückt uns nächstes Jahr mit einer ganzen Jungigelschar!

Was tun, wenn man einen verletzten Igel aufgreift? Diese Webseite gibt Auskunft:

www.igelhilfe-winterthur.ch

Fotos und Text: Gemeinschaftsgarten Mattenbach, Mitglied des Vereinsgartenstadtgawerten.ch Winterthur.



Auch wenn es draussen gerade mal etwas still ist, bei Beauty & Bodyforming brodelts regelrecht.

Für Sibylle und ihre Kollegin Jessica gibt's kein Aufatmen, im Gegenteil, viele Menschen, die nun nicht ins Fitnesscenter gehen können, machen sich Gedanken, wie sie ihre Festtagspfunde loswerden können. Da bietet sich B&B gerade optimal an; bei Sibylle und Jessica kannst du mittels EMS (sehr effizient!) trainieren und dich gleich noch verwöhnen lassen.

Das aktuelle Angebot beinhaltet:

Im Bereich Kosmetik (Gültig bis ende März) Tiefenreinigung inklusive passenden Produkt für die Haut, 105.- CHF

Im Bereich Nail (Gültig bis ende März) Professionelle Fusspflege und dazu eine passende Pflegecrème 75.- CHF

Und wenn du EMS noch nicht kennst, lass dich beraten und davon überraschen, in rund 20 Min. kannst du sämtliche Muskeln trainieren — und bei regelmässigem Training purzeln die Pfunde!

Auch im Fuss/Hand/Nagelbereich gibt's viel zu entdecken. Jessica berät dich leidenschaftlich gerne. Denn ihr liegt nichts mehr als schöne Hände und Füsse!

ightarrow Selbstverständlich werden die Covid-Schutzkonzepte jederzeit eingehalten.



Ihr Beauty & Bodyformingteam

Sibylle Zanon Beauty & EMS Personaltrainerin

Jessica Bolliger Pedi- und Manicure

beauty-bodyforming.ch Scheideggstr. 6 8400 Winterthur Siyille: 079 362 75 50 Jessica: 079 636 70 96